

Thurgau

Autor(en): **Schläfli, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ler höherer Mittelschulen - 4 Exkursionen und Besichtigungen, Mitarbeit beim Problemkreis "Schilfsterben" sowie 3 Vorstandssitzungen und 1 Jahresversammlung standen auf dem Programm.

Der Präsident: Dr. H. Glaus

Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1854

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Es wurden 8 Vorträge organisiert, die sich auf die Orte Frauenfeld, Weinfelden und Kreuzlingen verteilten. Durchschnittlich wurde jeder Vortrag von etwa 60 Personen besucht.

Die Vorbereitungen für den Band 44 der "Mitteilungen der TNG" sind an die Hand genommen worden.

In 276 Lesemappen zirkulierten für unsere Mitglieder 3600 Zeitschriften.

2. Internationale Beziehungen

Dank der regelmässigeren Publikationsfolge konnte der Schriftenverkehr mit ausländischen Gesellschaften intensiviert werden.

3. Information

Die Naturschutzkommission befasste sich mit Fragen der Raumplanung und des Schutzes der Wasservögel am Bodensee-Untersee.

4. Administrative Tätigkeit

Es wurden 3 Vorstandssitzungen und eine Jahresversammlung durchgeführt.

Der Präsident: Dr. A. Schläfli

Uri

Naturforschende Gesellschaft Uri

Gegründet 1911

Fünf Vorträge, zwei in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule oder dem Naturschutz Uri sowie eine Exkursion wurden durchgeführt.

Unsere Lesemappen wurden an 45 Personen ausgeliehen.

Vier Einsendungen in Urner Zeitungen über naturwissenschaftliche